



**Studierendenschaft der Justus-Liebig-Universität Gießen
Allgemeiner StudierendenAusschuss (AStA)
Körperschaft des Öffentlichen Rechts**

Studierendenschaft der Justus-Liebig-Universität Gießen • Jürgen-Dietz-Haus. • Otto-
Behagel-Str. 25 D • 35394 Gießen

Protokoll der AStA-Sitzung vom 27.05.2019

Anwesend/entschuldigt	Namen:	Anwesend / Entschuldigt	
	Gamze Ardic		
	Kira Herbert		
	Julia Hinze		
	Stefanie Kraft		
	Arne Krause		
	Tevin Pettis		
	Daniel Heinz		
	Olga Tarasiuk		
	David Bianucci		
	Julia Regele		
	Lena Siebert		
	Lea Stelz		
	Johanna Lander		
	Bruno Mayer		
	Nabor Keweloh		
	Emil Herrmann		
	Henrik Marx		
	Lucas Müller		
	Phillip Schröder		
	Leonard Klee		
	Autonome:		
	AB*ST*QR		

	AFR		
	QFFR		
	ABeR		
	ASV		
	FSK		
Beschlussfähigkeit	Gegeben		
Tagesordnung	1. Begrüßung und Beschlussfähigkeit 2. Protokoll 3. Berichte 4. Anträge 5. Post 6. Sonstiges		
Protokollant*in	Olga Tarasiuk		
Redeleitung	Olga Tarasiuk		
Besonderheiten	Gedächtnisprotokoll! Anwesenheit konnte nicht vollständig protokolliert werden		

1. Begrüßung und Beschlussfähigkeit

Stattgefunden und gegeben.

2. Protokoll

Das Protokoll der Sitzung vom 20.05.2019 wurde einstimmig angenommen.

3. Berichte:

3.1. **Wichtige Berichte können bei den Referent*innen angefragt werden.**

4. Anträge:

- 4.1. **Antrag zur Finanzierung des AB*ST*QR Logos in Höhe von 500€. Der Antrag wurde mit einer einfachen Mehrheit angenommen.**
- 4.2. **Antrag des Referats für politische Bildung in Höhe von 250€ für den Workshop „Class matters!“. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.**
- 4.3. **Die Kostenaufstellung für den Papaya Workshop wurde zur Kenntnis genommen.**
- 4.4. **SPR-Antrag wird vertagt. Es fehlen Namen von Referent*innen der Vorträge. Außerdem sind einige Fragen noch ungeklärt.**

5. Post

Die Post wurde auf die Referate verteilt.

6. Sonstiges

Antrag zur Finanzierung des Designs eines neuen Referatslogos und Informationsmaterials

Das Autonome Bi*-Schwulen-Trans*-Queer-Referat der JLU Gießen beantragt die Finanzierung des Designs eines neuen Referatslogos sowie neuem Informationsmaterial durch ein*e Grafikdesigner*in.


Da sich unser Name vor einiger Zeit geändert hat (früher: autonomes Schwulen-Trans*-Queer-Referat; jetzt: autonomes Bi*-Schwulen-Trans*-Queer-Referat) benötigen wir dementsprechend ein neues Logo, sowie neue Designs für Informationsmaterialien, Werbung, Onlinepräsenz etc..

Hierzu sind wir mit einer Graphikdesignerin (Hasret Şahin) in Kontakt getreten und haben uns ein Angebot machen lassen, welches wir gerne in Anspruch nehmen würden. Das Angebot befindet sich im Anhang.

Das Angebot umfasst das Design eines neuen Logos, sowie neuer Infopostkarten. Das Logodesign wird uns in einer solchen Form zur Verfügung gestellt, dass wir es flexibel für zukünftiges Material nutzen können. Weitere Designarbeiten (wie etwa Plakate, unsere Website und Weiteres) sind in dem Angebot noch nicht mit inbegriffen, momentan allerdings auch noch nicht konkret geplant.

Das Angebot von Hasret Şahin, das wir gerne in Anspruch nehmen wollen, beläuft sich auf 500€.

Zum Vergleich befindet sich ein weiteres Angebot im Anhang.



Leon Junker

Referent des AB*ST*QR

E-Mail: Leon.Junker@posteo.de

Mobil: 0157-73076087

Hasret Sahin
Ockershäuser Allee 7a, 35037 Marburg
hasretsahin@gmail.com
017624255491
arienart.com ^_^ hasretsahin.net

Hasret Sahin | Ockershäuser Allee 7a, 35037 Marburg

AUTONOMES BI*–SCHWULEN–TRANS* QUEER REFERAT

ASTA JLU Gießen
Otto-Behaghel-Str. 25D | 35394 Gießen

Datum : 02.01.2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

danke für das Interesse an meiner Design Tätigkeit. Ich biete Ihnen gerne nachfolgende Dienstleistung in Absprache mit Abhinav Sawhney an.

<u>DIENSTLEITUNG</u>	<u>KOSTEN PRO STUNDE</u> <u>STUNDEN</u>		<u>GESAMTKOSTEN</u>
Logo Design	40.-€	10	400.-€
Postkarte	20.-€	5	100.-€
GESAMTKOSTEN			500.-€

Das Angebot umfasst die Konzeption und das Design ein Logo und Postkarte. Ich biete zu dem fertigen Design noch eine Korrekturschleife für nachträgliche Verbesserungen ein.

Mit freundlichen Grüßen

Hasret Şahin
Design / Fotografie / Printprodukten / Illustration

Es erfolgt kein Ausweis der Umsatzsteuer aufgrund der Anwendung der Kleinunternehmerregelung gem. § 19 UStG
Steuernummer : 031 471 02163

Absender:
Hilke Wagner
Gartenstr. 2
35638 Leun

Empfänger
AUTONOMES BI*-SCHWULEN-TRANS* QUEER REFERAT
AStA JLU Gießen
Otto-Behaghel-Str. 25D
35394 Gießen

Leun, 4.1.2019

Angebot

Liebes Team des AB*ST*QR,

vielen Dank für Ihre Anfrage. Gerne mache ich Ihnen hiermit folgendes Angebot:

Leistung:

- | | |
|---------------------------|---------|
| 1. Logo-Design | 500,- € |
| 2. Layout einer Postkarte | 250,- € |

Netto:	750,- €
--------	---------

Total	<hr/> 750,- €
-------	---------------

Gemäß § 19 UStG enthält der ausgewiesene Betrag keine Umsatzsteuer. Das Angebot gilt auf Projektbasis, Korrekturen sind im Preis inbegriffen.

Ich freue mich auf Ihre Rückmeldung!

Mit freundlichen Grüßen,

Hilke Wagner

**STUDIERENDENSCHAFT
DER JUSTUS-LIEBIG-UNIVERSITÄT GIESSEN
KÖRPERSCHAFT
DES ÖFFENTLICHEN RECHTS
ALLGEMEINER STUDIERENDENAUSSCHUSS**



ALLGEMEINER STUDIERENDEN AUSSCHUSS
Jürgen-Dietz-Haus, Otto-Behaghel-Straße 25 D, 35394 Gießen

Allgemeiner Studierendenausschuss (AstA)

Jürgen-Dietz-Haus
Otto-Behaghel-Straße 25 D
Telefon 0641 99 14800 und 99 14 794
Fax 0641 99 14799
E-Mail buero@asta-giessen.de

Bürozeiten:
Montag bis Freitag: 10:00 bis 14:00 Uhr

Gießen, den 26.05.2019

Wertgeschätzte Kolleg*innen,

das Referat für politische Bildung beantragt 250€ aus den eigenen Mitteln zur Förderung der Veranstaltung „Class Matters! – Die (Un)Sichtbarkeit der sozialen Herkunft im akademischen System“, welche am 06. und 07. Juni vom Equal Opportunity Committee (EoC) des GCSC veranstaltet wird.

„Hintergrund ist, dass die soziale Schere mit ansteigenden Bildungsabschlüssen immer größer wird, sodass unter den Doktorand_innen nur noch ein einziges „Arbeiterkind“ unter 100 Promovierenden anzutreffen ist. Wir laden zu dieser Veranstaltung Promovierende, aber auch an einer Promotion interessierte Student_innen der JLU ein – es geht zum einen um eine Sensibilisierung gegenüber Diskriminierungen aufgrund der sozialen Herkunft im universitären Kontext, aber auch um dessen (Re-)Thematisierung als wissenschaftliche Analysekategorie. Der Workshop soll sich in ein größeres Programm einordnen, um dem Thema nachhaltig einen Platz in den universitären Debatten zu verschaffen. Wir haben dazu den Wissenschaftler Andreas Kemper vom Institut für Klassismusforschung in Berlin eingeladen, der sowohl zum Thema publiziert hat als auch in der politischen Bildungsarbeit aktiv ist“

Die 250€ Schlüsseln sich in 150€ als Honorar für den Referenten, sowie 100€ für Bewerbung in Form von Flyern und Plakaten auf.

Mit kollegialen Grüßen

Daniel und David

Kostenaufstellung Papaya-Workshop

Kostenpunkte Papaya-Workshop	in Euro, gerundet
Aufwandsentschädigung Kristina	80
Aufwandsentschädigung Nathan	80
Geschenk Kristina und Nathan	20
Kosten Papayas	80
Kosten Paket für Vakuumsauger	10
Kosten Plakate drucken	5

Begründung

Ziel des Papayaworkshops ist es Medizinstudierenden im klinischen Abschnitt zu ermöglichen, die theoretischen und praktischen Grundlagen des chirurgischen Schwangerschaftsabbruch am Modell einer Papaya zu erlernen sowie die theoretischen Grundlagen des medikamentösen Abbruchs, da dieses Wissen im Medizinstudium leider nicht gelehrt wird und die aktuelle politische Debatte zeigt, dass eine Auseinandersetzung mit der Thematik dringend notwendig ist.

Zusätzlich wird in der folgenden Woche ein Vortrag angeboten, der allen Interessierten, auch Menschen ohne medizinischen Vorkenntnissen, einen Einblick in die Thematik verschaffen soll.